

Zwischenfinanzbericht per 30.06.2020

Deutsche Biotech Innovativ AG

Neuendorfstraße 15a
16761 Hennigsdorf

- Bilanz
- GuV
- Lagebericht

Deutsche Biotech Innovativ AG, Hennigsdorf

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftshalbjahr 2020

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Stand 30.06.2019	Stand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Stand 30.06.2020	Stand 30.06.2020	Stand 31.12.2019
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Sachanlagen										
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.382,47	1.694,00	0,00	16.076,47	13.019,47	255,24	0,00	13.274,71	2.801,76	1.363,00
II. Finanzanlagen										
Beteiligungen	2.142.468,21	0,00	0,00	2.142.468,21	308.333,00	0,00	0,00	308.333,00	1.834.135,21	1.834.135,21
	<u>2.156.850,68</u>	<u>1.694,00</u>	<u>0,00</u>	<u>2.158.544,68</u>	<u>321.352,47</u>	<u>255,24</u>	<u>0,00</u>	<u>321.607,71</u>	<u>1.836.936,97</u>	<u>1.835.498,21</u>

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2020

Deutsche Biotech Innovativ AG Unternehmensbeteiligungsgesellschaft, Hennigsdorf

AKTIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.801,76	1.523,99
II. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	1.834.135,21	2.042.389,60
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. sonstige Vermögensgegenstände	140,18	5.931,82
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	86.777,29	86.577,33
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8.282,69	0,00
	1.932.137,13	2.136.422,74
	1.932.137,13	2.136.422,74

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2020

Deutsche Biotech Innovativ AG Unternehmensbeteiligungsgesellschaft, Hennigsdorf

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	947.296,00		947.296,00
II. Kapitalrücklage	2.801.008,78		2.801.008,78
III. Verlustvortrag	-2.221.816,21		-1.817.364,10
IV. Jahresfehlbetrag	<u>-54.946,59</u>		<u>-52.183,85</u>
		1.471.541,98	1.878.756,83
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		24.286,25	16.347,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.937,42		6.735,25
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 1.937,42 (EUR 6.735,25)			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	208.560,40		102.967,06
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 107.146,86 (EUR 0,00)			
-davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			
EUR 101.413,54 (EUR 102.967,06)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>225.811,08</u>	436.308,90	131.616,60
-davon aus Steuern			
EUR 6.239,67 (EUR 0,00)			
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 175.104,41 (EUR 80.307,60)			
-davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			
EUR 50.706,67 (EUR 51.309,00)			
		<u>1.932.137,13</u>	<u>2.136.422,74</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2020

Deutsche Biotech Innovativ AG Unternehmensbeteiligungsgesellschaft, Hennigsdorf

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00		41,86
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>0,00</u>		<u>614,40</u>
		0,00	656,26
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.700,00		0,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>841,08</u>		<u>0,00</u>
		3.541,08	0,00
3. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		255,24	161,01
4. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	255,90		0,00
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.139,05		2.426,42
c) Reparaturen und Instandhaltungen	3.577,45		1.446,28
d) Werbe- und Reisekosten	1.330,53		5.028,51
e) verschiedene betriebliche Kosten	39.731,84		40.777,89
f) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>435,50</u>		<u>0,00</u>
		46.470,27	49.679,10
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>4.680,00</u>	<u>3.000,00</u>
6. Ergebnis nach Steuern		-54.946,59	-52.183,85
7. Jahresfehlbetrag		<u><u>54.946,59</u></u>	<u><u>52.183,85</u></u>

ANHANG

für das
1. Geschäftshalbjahr 2020

Deutsche Biotech Innovativ AG
Neuendorfstr. 15a
16761 Hennigsdorf

I. Allgemeine Angaben zum Halbjahresabschluss

Der Halbjahresabschluss für das Geschäftshalbjahr 2020 der Deutsche Biotech Innovativ AG, Hennigsdorf, wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes (AktG) zu beachten.

Die Deutsche Biotech Innovativ AG wird im Handelsregister beim Amtsgericht Neuruppin unter der Nummer HRB 10891 NP geführt. Die Gründung erfolgte am 29. Juni 2009. Sie ist eine Holdinggesellschaft.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Nach den in § 267 Abs. 1 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Aufgrund von § 267a Abs. 3 Nr. 3 HGB ist sie keine Kleinstkapitalgesellschaft.

Die Bilanz ist gemäß § 266 HGB gegliedert.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gliederungsschema des Gesamtkostenverfahrens gemäß § 275 Abs. 2 HGB angewendet.

Der Anhang enthält alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben für kleine Kapitalgesellschaften. Die größenabhängigen Erleichterungen bei der Aufstellung des Anhangs nach §§ 274a, 288 HGB wurden teilweise in Anspruch genommen.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Einzelnen wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze angewendet:

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten vermindert um lineare Abschreibungen angesetzt. Die dabei zu Grunde gelegten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern basieren auf einer betriebsindividuellen Einschätzung, die sowohl technische als auch wirtschaftliche Entwertungsfaktoren berücksichtigt.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Außerplanmäßige Abschreibungen werden auf Vermögensgegenstände des Finanzanlagevermögens nur bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen.

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden bei Verkauf oder sonstigem Abgang mit ihren jeweiligen Buchwerten (Anschaffungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen) ausgebucht. In Höhe des Unterschieds zwischen dem Verkaufserlös und dem Buchwert des Vermögensgegenstands wird ein Gewinn oder Verlust aus Anlageabgang ergebniswirksam berücksichtigt.

Die **liquiden Mittel** wurden mit ihrem Bestand zum Nennwert in die Bilanz aufgenommen.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden mit ihrem nach den Grundsätzen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ermittelten Erfüllungsbetrag angesetzt. Bei der Bemessung dieser Rückstellungen wurde allen erkennbaren Risiken angemessen Rechnung getragen (§ 253 Abs. 1 HGB).

Die **Verbindlichkeiten** wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

III. Angaben zu Posten der Bilanz

Die Entwicklung der in der Bilanz erfassten **Anlagegegenstände** ist aus dem Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) ersichtlich.

Der Anteilsbesitz ist wie folgt:

Firmenname:	AdrenoMed AG
Firmensitz:	Hennigsdorf
Anteilshöhe zum 31. Dezember 2019:	12,80%
Eigenkapital zum 31. Dezember 2019:	€ 9.964.479,89
Jahresfehlbetrag 2019:	€ 12.762.959,61

Durch Beschluss der Hauptversammlung der AdrenoMed AG vom 21. November 2018 ist das Grundkapital um € 1.380.720,00 auf € 3.942.952,00 erhöht worden. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 15. Januar 2019. Die Deutsche Biotech Innovativ AG hatte sich an dieser Kapitalerhöhung nicht beteiligt, so dass sich ihr Anteil an der AdrenoMed AG von 19,70% auf 12,80% in 2019 verwässerte.

Im Januar 2020 wurde eine Wandelanleihe bei der AdrenoMed AG über € 9,06 Mio. mit verschiedenen Darlehensgebern abgeschlossen (Zinssatz 5,0%). Die Laufzeit endet am 31. März 2021 und kann verlängert werden. Die Darlehensgeber sind verpflichtet, die Darlehen im Rahmen einer neuen Finanzierungsrunde über mindestens € 20 Mio. vor dem Fälligkeitsdatum in Aktien der AdrenoMed AG umzuwandeln. Die Deutsche Biotech Innovativ AG hat sich an dieser Wandelanleihe nicht beteiligt, so dass sich in Zukunft ihr Anteil an der AdrenoMed AG weiter verwässern könnte.

Gemäß Vertrag zur Gewährung von Optionsrechten vom 21. November 2018 zwischen der AdrenoMed AG und den berechtigten Teilnehmern haben diese das bedingte Recht, gegen Zahlung des Ausübungspreises von € 17,56 je Aktie einen Anteil zu erhalten. Die Anteilhaber haben hierzu ein genehmigtes Kapital bei der AdrenoMed AG von € 433.724,00 (genehmigtes Kapital 2018/II) beschlossen.

Wird das Optionsrecht nach einem Börsengang ausgeübt, kann die AdrenoMed AG dem Teilnehmer innerhalb einer Woche nach Erhalt der Ausübungsmittel mitteilen, dass die ausgeübten Optionsrechte in bar beglichen werden. Bei dieser Wahl zahlt die AdrenoMed AG einen Betrag, der dem Überschuss des Schlusskurses des Anteils an der Primärbörse am letzten Tag vor dem Ausübungstag entspricht (Ausübungspreis, multipliziert mit der Anzahl der Aktien, die die AdrenoMed AG auszugeben hätte, wenn die AdrenoMed AG nicht in bar abgerechnet hätte).

Weiteren berechtigten Teilnehmern wurden Optionsrechte zu gleichen Bedingungen mit Vertragsschluss in 2019 bzw. 2020 teilweise rückwirkend gewährt. Darüber hinaus sind im Rahmen von Zielvereinbarungen weitere Optionsrechte an Mitarbeiter in 2020 gewährt worden.

Firmenname:	AngioBiomed GmbH
Firmensitz:	Hennigsdorf
Anteilshöhe zum 31. Dezember 2019:	27,27%
Eigenkapital zum 31. Dezember 2018:	€ 167.608,91
Jahresfehlbetrag 2018:	€ 157.033,26

Der Beteiligungsbuchwert der AngioBiomed GmbH wurde im zweiten Halbjahr 2019 in voller Höhe außerplanmäßig abgeschrieben (€ 308.333,00) und unter den Abschreibungen auf Finanzanlagen erfasst.

	4TEEN4 Pharmaceuticals GmbH
Firmenname:	GmbH
Firmensitz:	Hennigsdorf
Anteilshöhe zum 31. Dezember 2019:	0,37%
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zum 31. Dezember 2018:	€ 413.468,58
Jahresfehlbetrag 2018:	€ 327.575,71

Die Anschaffungskosten der Beteiligung, die im Geschäftsjahr 2019 erworben wurde, betragen € 100.078,61.

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 16. September 2019 ist das Stammkapital um € 9.606,00 auf € 37.384 erhöht

worden. Darüber hinaus erfolgten Zahlungen in die Kapitalrücklage in Höhe von € 6.307.555,47. Eine weitere Tranche in Höhe von € 599.062,47 erfolgt in Folgejahren.

Die **liquiden Mittel** umfassen zwei Konten bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Potsdam sowie ein Konto bei der Deutschen Bank.

Das **Grundkapital** am Bilanzstichtag in Höhe von € 947.296,00 ist vollständig eingezahlt. Es besteht aus 947.296 nennbetragslosen Stückaktien von jeweils € 1,00.

Im Geschäftshalbjahr wurde keine Kapitalerhöhung durchgeführt.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 23. Juli 2015 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 17. August 2020 durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage, ganz oder in Teilbeträgen, einmal oder mehrmals um bis zu € 443.542,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2015/I).

Die **Kapitalrücklage** beträgt am Ende des Geschäftshalbjahres € 2.801.008,78. Im Geschäftshalbjahr erfolgte keine Erhöhung der Kapitalrücklage.

Zum 30. Juni 2020 weist die Gesellschaft einen **Jahresfehlbetrag** von € 54.946,59 aus.

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in Höhe von € 101.413,54 (30. Juni 2019: € 102.967,06) sind innerhalb von einem bis fünf Jahren fällig.

Sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von € 50.706,67 (30. Juni 2019: € 51.309,00) sind innerhalb von einem bis fünf Jahren fällig.

Alle weiteren **Verbindlichkeiten** werden innerhalb eines Jahres fällig.

IV. Bekanntmachungen gemäß § 20 Abs. 6 AktG

Dr. Bernd Wegener, Mainz, hat uns gemäß § 20 Abs. 1 AktG mitgeteilt, dass ihm unmittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien an unserer Gesellschaft gehört.

Die NeuroPep GmbH, Berlin, hat uns gemäß § 20 Abs. 1 und 3 AktG mitgeteilt, dass ihr unmittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien unserer Gesellschaft gehört.

Die Exponat Verwaltungsgesellschaft mbH, Berlin, hat uns gemäß § 20 Abs. 1 und 3 AktG mitgeteilt, dass ihr unmittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien unserer Gesellschaft gehört.

V. Sonstige Pflichtangaben

Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte einen Arbeitnehmer in Teilzeit (ohne Vorstand) im Geschäftshalbjahr.

Vorstand

Während des Geschäftshalbjahres 2020 wurden die Geschäfte der Gesellschaft durch folgende Personen geführt:

- Dr. Bernd Wegener
- Dr. Andreas Bergmann
- Ralf M. Jakobs (seit 18. Mai 2020)

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

- Renke Lührs, Rechtsanwalt - Vorsitzender
- Dipl.-Chemiker Dr. Metod Miklus - Stellvertreter
- Sigmund Karasch, Biochemiker

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Gesellschaft ist aufgrund ihrer Geschäftstätigkeit zum jetzigen Zeitpunkt im Vergleich zum Gesamtmarkt kaum von der im Jahr 2020 eingetretenen Corona-Pandemie betroffen. Der Vorstand kann konkrete finanzielle Auswirkungen der Pandemie auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft zum heutigen Zeitpunkt nicht abschließend prognostizieren. Derzeit sind keine Einschränkungen abzusehen. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass die Fortführung der Unternehmenstätigkeit nicht aufgrund der Corona-Pandemie beeinträchtigt ist.

Um die Zahlungsfähigkeit der Deutsche Biotech Innovativ AG zumindest bis Ende des Geschäftsjahres 2020 zu gewährleisten, haben einzelne Aktionäre der Gesellschaft im August 2020 Darlehen über insgesamt T€ 675 zugesagt.

Gemeinsam mit anderen Investoren hat die Deutsche Biotech Innovativ AG mit dem Biomarker- und Diagnostikunternehmen SphingoTec GmbH, Borgsdorf, einen Wandeldarlehensvertrag über T€ 100 am 12. August 2020 geschlossen.

Die Deutsche Biotech Innovativ AG hat Anteile an der Belano Medical AG, Hennigsdorf, in Höhe von 0,63% am 18. August 2020 erworben. Bei der Entwicklung und Verbreitung mikrobiologischer bzw. mikrobieller Wirkstoffe für Medizinprodukte und Mikrobiom-Produkte arbeitet die Belano Medical AG künftig mit der Deutschen Biotech Innovativ AG zusammen.

Die drei Hauptaktionäre der Deutsche Biotech Innovativ AG haben sich entschlossen, zur Erhöhung des Free Float sich von insgesamt bis zu 15% ihrer Anteile zu trennen (Pressemitteilung vom 19. August 2020).

Die Adrenomed AG veröffentlichte am 16. September 2020 im Rahmen des internationalen Symposiums für Intensiv- und Notfallmedizin die Daten der klinischen Phase-II-Studie AdrenOSS-2. Die Studie untersuchte die Sicherheit, Verträglichkeit und Wirksamkeit von Adrecizumab, um die vaskuläre Integrität bei Patienten mit septischem Schock wiederherzustellen und aufrechtzuerhalten. Die Daten der klinischen Phase-II-Studie AdrenOSS-2 für den validierten und weit verbreiteten SOFA-Score (Sequential-related Organ Failure Assessment) zeigten, dass die Behandlung mit Adrecizumab zu einer raschen Verbesserung der Organfunktion führte. Es wurde eine signifikante Abnahme innerhalb von 24 Stunden ($p < 0,05$) beobachtet.